

Absender (vollständig und leserlich)

Fristablauf: 24.07.2020

.....
.....
.....

Regierung von Oberbayern
Sachgebiet 24.1
Maximilianstraße 39
80538 München

**Raumordnungsverfahren für das Vorhaben: Brenner-Nordzulauf für den Abschnitt
Gemeinde Tuntenhausen – Gemeinde Kiefersfelden (Staatsgrenze Deutschland / Ös-
terreich)**

Zu dem obigen Vorhaben wird folgende

S t e l l u n g n a h m e

abgegeben:

Ich nutze als Tagesgast / Urlauber regelmäßig / häufig / gelegentlich das Erholungsgebiet
„Neubeurer See“ im Süden des Gemeindegebiets Neubeuern.

**Ich befürchte durch den Bau und Betrieb der geplanten Trassenvariante Blau, die un-
mittelbar an diesem Erholungsgebiet vorbeiführt, drastische Auswirkungen auf meine
Erholungsqualität durch Lärm, Erschütterungen, Luftverschmutzung, Zerstörung der
Natur und des Landschaftsbildes!**

Dieses sehr gepflegte Erholungsgebiet mit überregionaler Funktion ist in der Vergangenheit mit erheblichen kommunalen Mitteln, aber auch mit Mitteln des örtlichen Verkehrsvereins und durch ehrenamtliches Engagement gestaltet und aufgewertet worden und im Flächennutzungsplan der Gemeinde als Erholungsgebiet ausgewiesen. Bis zu 3000 Gäste pro Tag aus den umliegenden Gemeinden und aus den benachbarten Landkreisen, auch aus Tirol, genießen hier ihre freie Zeit in außergewöhnlich schöner Lage. Auch viele Touristen aus dem gesamten Bundesgebiet, die im Inntal Urlaub machen oder auf der Durchreise sind, verweilen am See oder nutzen die vielfältigen Freizeit- und Sportangebote. Die vorgesehene Trassenführung würde nicht nur dieses Erholungsgebiet vollkommen wertlos machen, sondern auch das gesamte Orts- und Landschaftsbild im östlichen bayerischen Inntal in unzumutbarer Weise beeinträchtigen und die regionale Tourismusbranche in erheblichem Maße schädigen. Zudem verläuft die Trasse fast vollständig durch das Landschaftsschutzgebiet Inntal Süd, zerschneidet hier die letzten unberührten Auwaldgebiete und Altwasser, vernichtet streng geschützte Fledermäuse und Vogelarten und verstößt damit in eklatanter Weise gegen die geltende Schutzgebietsverordnung, nach welcher die Lebensbedingungen für die typischen Tier- und Pflanzenarten mit ihren Lebensgemeinschaften erhalten und die Vielfalt und Schönheit des Landschaftsbildes bewahrt werden sollen.

Neubeuern mit dem Erholungsgebiet Neubeurer See ist auch ein beliebtes Ziel für Ausflugsradler. Die zahlreichen von Einheimischen wie von Urlaubern gern genutzten Radwege, darunter mehrere Fernradwege, würden durch die Realisierung der Schnellbahntrasse vollkommen unattraktiv und müssten zum Teil verlegt werden.

Schließlich ist die geplante Führung dieser Trassenvariante weder mit der bayerischen Flächensparinitiative noch mit dem Regionalplan 18 Südostoberbayern in Einklang zu bringen: Laut RP 18 soll beim Bau einer Entlastungsstrecke für den Brennerzulauf – soweit technisch machbar – eine Tunnellösung angestrebt werden!

Raum für individuelle Anmerkungen:

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Aus den genannten Gründen halte ich die Variante Blau für nicht raumverträglich.

Mit der Übermittlung meiner persönlichen Daten an die Vorhabenträgerin (DB Netz AG) bin ich nicht einverstanden/einverstanden (Nichtzutreffendes bitte streichen. Die Berücksichtigung dieser Stellungnahme wird dadurch nicht berührt).

.....
(Ort, Datum, Unterschrift)